

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsg.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

9. Juni 2023

Nummer 23



NATURPARKMARKT ESCHELBRONN

Rund um den Marktplatz
Sonntag, 18. Juni 2023
11.00–18.00 Uhr

Weitere Infos unter www.eschelbronn.de oder unter www.np-no.de



Beitrag des Landesverbandes für Förderung der Landwirtschaft
Landesverband für Förderung der Landwirtschaft
Landesverband für Förderung der Landwirtschaft
Landesverband für Förderung der Landwirtschaft






Tag der offenen Tür

**AM SONNTAG, 11. JUNI 2023
AB 11:00 UHR**

Essen aus der Feldküche

Kaffee und Kuchen

**Fahrzeug Ausstellung:
Sonderfahrzeuge im Bevölkerungsschutz**

**Infostand „Bevölkerungsschutz und
Vorsorge für Notlagen“**

**Vorstellung der Jugend Rot Kreuz Kampagne
„Lautstark“**

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Meckesheim/Mauer

Brühlweg 5/1
74909 Meckesheim

www.drk-meckesheim.de



DRK Meckesheim/Mauer

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG, RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Berno Müller: Langjähriger Pressesprecher des Rhein-Neckar-Kreises und Persönlicher Referent von zwei Landräten geht in den Ruhestand

Wenn zwei Landräte anwesend sind, dann wird eine wichtige Person verabschiedet: Berno Müller, langjähriger Leiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher des Rhein-Neckar-Kreises und Persönlicher Referent von Landrat Stefan Dallinger und Landrat a.D. Dr. Jürgen Schütz geht zum 31. Mai 2023 in Ruhestand. Über 46 Jahre war er im Öffentlichen Dienst tätig – davon knapp 43 beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Berno Müller war über all die Jahre in gewisser Weise das prägende Gesicht des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis. „Egal welches Thema in der Öffentlichkeit besprochen, diskutiert und debattiert wurde – er war stets mit seiner Kompetenz, Loyalität und Souveränität vor der Kamera zu sehen, an den Radiogeräten zu hören oder seine Handschrift war mit sachlicher Klarheit in den Pressemitteilungen sowie in den Online-Medien zu erkennen“, würdigte Landrat Stefan Dallinger die Arbeit seines langjährigen Mitarbeiters. „Als Persönlicher Referent hat er sowohl meinen Vorgänger im Amt als auch mich mit spannenden und kreativen Reden und Grußworten auf alle Termine perfekt vorbereitet“, so Dallinger weiter.

Berno Müller – 1957 geboren, verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne – studierte zunächst Germanistik, Geschichte und Geografie, bevor er die Laufbahn für den gehobenen Verwaltungsdienst einschlug und 1981 mit der Staatsprüfung als Diplomverwaltungswirt abschloss. Anschließend war er zunächst beim Rechnungsprüfungsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zuständiger Prüfer für das Personalwesen. 1986 begann seine Zeit als Pressesprecher des Rhein-Neckar-Kreises und Leiter des Referats für Öffentlichkeitsarbeit. Von 1988 bis 2013 war er zusätzlich als Persönlicher Referent von Landrat a.D. Dr. Jürgen Schütz und Landrat Stefan Dallinger tätig und leitete das 2002 neu geschaffene Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Archivwesen. „Der Name Berno Müller ist weit über die Kreisgrenzen hinaus zum Markennamen des Rhein-Neckar-Kreises geworden, weil er es vorbildlich verstanden hat, loyal zur Kreisbehörde zu sein und zugleich den legitimen Informationsinteressen einer kritischen Öffentlichkeit gerecht zu werden“, so Landrat a.D. Dr. Jürgen Schütz. „In seiner Zeit als Pressesprecher und Persönlicher Referent war Berno Müller Ratgeber und treuer Begleiter, gewinnbringender Visionär und Netzwerker. Gemeinsam mit seinem langjährigen Stellvertreter Willi Grauer und Susanne Uhrig bildete er ein unschlagbares Team für die Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Landrat a.D. Dr. Jürgen Schütz. In dieser Zeit hat Berno Müller nicht nur den Kreis-Löwen gestaltet und das Handbuch des Rhein-Neckar-Kreises verfasst, sondern viele Publikationen des Kreises gemeinsam mit dem Kreisarchiv erarbeitet und veröffentlicht. „Sein unermüdlischer Einsatz für die Kreiskulturwoche und die Radiale wird unvergessen bleiben“, so der Alt-Landrat.

2013 hat ihm Landrat Dallinger die Stabsstelle Historische und politische Bildung und Information im Amt für Schulen, Kultur und Sport übertragen. In dieser Zeit entstand das Werk „Sakrale Kunst im Rhein-Neckar-Kreis“ und viele verschiedene Bausteine zur Kreisgeschichte. Ebenso hat Berno Müller zusammen mit dem Kreisarchivar Dr. Jörg Krenz und Dorothea Burkhardt verschiedene Ausstellungen konzipiert – u.a. die zum 40- und 50-jährigen Kreisjubiläum – sowie verschiedene Publikationen – beispielsweise die Jubiläumszeitung 50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis und den Zeitstrahl dazu – herausgegeben.

Rund 37 Jahre hat Berno Müller die Kommunikation des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis intensiv mitgestaltet – fast vier Jahrzehnte, in denen sich Politik, Verwaltung und Gesellschaft tiefgreifend verändert haben. Neue Themen wie Klimaschutz, Mobilität und Digitalisierung bestimmen heute den Zeitgeist auch in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und neue Medien wie Instagram, Twitter & Co sind zu aktuellen Informationskanälen – insbesondere für junge Menschen – geworden.

„Kreisbereisungen, Ausstellungseröffnungen und Jubiläumsveranstaltungen zu organisieren, Pressemitteilungen, Briefe, Reden und Gruß-

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 09.06. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70

Samstag, 10.06. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 062 26/9 93 93 40

Sonntag, 11.06. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 062 26/951 30

Montag, 12.06. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 062 29/444

Dienstag, 13.06. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 062 23/97 00 74

Mittwoch, 14.06. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 062 23/33 00

Donnerstag, 15.06. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 062 26/921 20

Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 062 23/57 57

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl • max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

worte zu schreiben, dies alles waren Aufgaben, die mir viel Freude bereitet und mich immer wieder auch gefordert haben. Vielfältigste Themen und Inhalte konzipieren, im lebendigen Austausch umsetzen, für und mit unterschiedlichen Menschen kommunizieren – das ist für mich immer eine faszinierende und bereichernde Tätigkeit gewesen. Die Arbeit für den Rhein-Neckar-Kreis war für mich sehr erfüllend“, so Berno Müller. Er danke alle seinen Weggefährten für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und betonte, dass es die Menschen waren, die sein Berufsleben mannigfach bereichert haben. „Mit seinem erfrischenden Humor, seiner Menschlichkeit und Professionalität war Berno Müller für mich ein wichtiger Ratgeber und treuer Begleiter“, so Landrat Stefan Dallinger und sagt weiter: „Die Wissensdatenbank des Rhein-Neckar-Kreises geht nun in den wohlverdienten Ruhestand und ich freue mich, dass uns Berno Müller im Kreisjubiläumsjahr noch für das ein oder andere Projekt erhalten bleibt.“

Für sein langjähriges Wirken und seinen unermüdlichen Einsatz für den Rhein-Neckar-Kreis und seine Einwohnerinnen und Einwohner dankte Landrat Stefan Dallinger Berno Müller und zeichnete ihn mit der Silbernen Ehrenmedaille des Rhein-Neckar-Kreises aus. Die Urkunde zum Ruhestand und zwei Präsenten der Kolleginnen und Kollegen gab es on top dazu.

„Auf ein baldiges Wiedersehen, lieber Herr Müller!“, so Stefan Dallinger.



Große Auszeichnung für die „Wissensdatenbank des Rhein-Neckar-Kreises“: Landrat Stefan Dallinger (rechts) verleiht im Beisein von Landrat a.D. Jürgen Schütz (links) dem langjährigen Leiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit des Rhein-Neckar-Kreises, Berno Müller (Mitte), die Silberne Ehrenmedaille des Kreises. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Start in die Badesaison: Wasserwerte und Probenahmen zeigen beste Wasserqualität der neun Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis / Auch in den Freibädern im Kreis und der Stadt Heidelberg kontrolliert das Gesundheitsamt

Sommerzeit ist Badezeit – und am liebsten verbringen natürlich auch die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg die heißen Tage am See oder im Schwimmbad. Damit Badegäste in den neun offiziellen Badeseen im Landkreis sowie den vielen Frei- und Hallenbädern unbeschwert schwimmen können, wird dort regelmäßig die Wasserqualität kontrolliert. Dafür ist unter anderem Elisabeth Rudolf vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises zuständig. Sie hat kürzlich in allen Badeseen, die als offizielle Badegewässer ausgewiesen sind, mikrobiologische Wasserproben genommen. Ihr Fazit ist positiv: „Die ersten beiden in der diesjährigen Badesaison vor Ort gemessenen Wasserwerte und Probenahmen ergaben überall eine hygienisch einwandfreie Wasserqualität“, teilt Rudolf, die im Referat Technischer Gesundheitsschutz arbeitet, mit.

Die Beprobungen finden bis Mitte September 14-tägig statt und werden im Labor des Landesgesundheitsamtes Stuttgart auf Indikatorparameter (E.-coli und Enterokokken) untersucht. Die strengen Anforderungen der Badegewässerverordnung Baden-Württemberg und die Vorgaben der Europäischen Union (EU) erfüllen alle neun Badeseen im Landkreis: Altlußheim (Blausee), Brühl (Kollerinsel), Heddeshaim (Badese), Hemsbach (Wiesensee), Ketsch (Hohwiesensee), St. Leon-Rot (Badese), Weinheim (Waidsee und FKK-See Miramar) sowie Walldorf (Badese). Auf der Website des Landesgesundheitsamtes wird unter der Internet-Adresse <https://badegewaesserkarte.landbw.de> der aktuelle hygienische Zustand aller badenwürttembergischen Badegewässer aufgezeigt. Im Rhein-Neckar-Kreis sind sie alle mit einem blauen Punkt markiert – die Farbe steht für „ausgezeichnete Qualität“. Die genauen aktuellen Werte sind

dort ab Mitte Juni abrufbar. Neben den mikrobiologischen Wasserproben stellt Elisabeth Rudolf bei ihren Messungen zusätzlich noch den pH-Wert, die Sichttiefe, den Sauerstoffgehalt sowie die Luft- und Wassertemperatur der Badegewässer fest.



Hygienekontrollleurin Elisabeth Rudolf vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises überprüft hier die Wasserqualität im Brühler Freibad.

Doch sie ist nicht nur an den Seen im Einsatz, sondern speziell zum Beginn der Badesaison auch in den Freibädern. Dort inspiziert die Hygienekontrollleurin unter anderem die Schwimmbecken sowie die sanitären Einrichtungen (Duschen, Toiletten und Umkleiden) auf Sauberkeit, Mängel und Schäden. Im Gegensatz zu den Badegewässern ist in den Freibädern eine technische Aufbereitung des Wassers notwendig. „Ich kontrolliere dort nicht nur die Anlagen zur Wasseraufbereitung wie die Filter- oder Chlorgasanlage, sondern auch die Werte der Mess- und Regelanlage, die ich mit eigenen Messgeräten nachprüfe“, gibt Rudolf Einblick in ihren Arbeitsalltag bei der Begehung eines Schwimmbads. Jedes der insgesamt 22 Freibäder im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg, für die das Gesundheitsamt ebenfalls zuständig ist, wird übrigens mindestens einmal in der Saison überprüft.

Hintergrund: Badegewässerkarte

Die Badegewässerkarte gibt einen Überblick über die Badegewässer in Baden-Württemberg, die regelmäßig auf ihre Wasserqualität hin mikrobiologisch überwacht werden. Sie informiert auch über den hygienischen Qualitätsstatus der Vorjahre. Die Überwachung und Beurteilung der Badegewässerqualität erfolgt durch die Gesundheitsämter in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg bzw. dem Landesgesundheitsamt (LGA). Die Neueinstufung der Badegewässer gemäß EU-Badegewässerrichtlinie erfolgt jeweils anhand der Messungen der letzten vier Jahre.

Die Ergebnisse dieser rückblickenden Bewertung werden dann auf den Internetseiten des LGA und in der interaktiven Karte eingestellt. Die Adresse lautet: <https://badegewaesserkarte.landbw.de>.

Die Untersuchungsergebnisse der aktuellen Qualitätsüberwachung im laufenden Jahr sind dort ebenfalls abgebildet.



Elisabeth Rudolf bei einer Vergleichsmessung im Technik-Gebäude des Brühlers Freibads.

(Fotos: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis):

Termine & Veranstaltungen



Besuchen Sie uns auf der BUGA 23 in Mannheim | 14.04. - 08.10.2023 | U-Halle 6.2

Veranstaltung in der KLIMA ARENA

Klima Forum: „Artenvielfalt im Kraichgau“

Am Sonntag, 11. Juni, findet von 15 bis 16.30 Uhr ein kostenloser Vortrag in der Klima Arena Sinsheim zum Thema „Artenvielfalt im Kraichgau“ statt. Holger Brom, Landschaftsarchitekt bei der Stadtplanung Sinsheim, schildert in seinem Vortrag Begegnungen mit den unterschiedlichsten Arten.

„Die Stadt Sinsheim setzt sich bei allen Projekten der Stadtplanung dafür ein, dass die Artenvielfalt bei uns im Kraichgau erhalten bleibt. Es ist jedes Mal spannend, was wir für Arten finden, wenn wir beispielsweise neue Baugebiete ausweisen möchten“, so Holger Brom von der Stadt Sinsheim. Dass dabei Konflikte nicht ausbleiben und wie diese gelöst werden können, das erzählt der Landschaftsarchitekt beim Klima Forum am 11. Juni.

Anlässlich des Tags der Artenvielfalt wird außerdem die Ausstellung „Vielfalt des Kraichgaus – Kulturlandschaft mit wildem Herz“ noch einmal in der KLIMA ARENA kostenfrei gezeigt. In ihrem Fokus liegt die durch den Menschen geschaffene Kulturlandschaft mit einem Mosaik unterschiedlichster Lebensräume. Äcker, Weinberge, Streuobstwiesen oder Wälder prägen das Landschaftsbild des Kraichgaus und beherbergen eine nicht zu unterschätzende Artenvielfalt. Vielfach haben sich jedoch die Anforderungen an die gewachsene Kulturlandschaft und die Landnutzung geändert. Das hat Auswirkungen auf die genannten Lebensräume und natürlich auf die dort vorkommenden Arten.

Der Vortrag ist kostenfrei, ein Eintritt in den Dauer-Ausstellungsbereich der KLIMA ARENA ist dabei nicht enthalten. Mit der Abendkarte kann dieser nach dem Vortrag mit 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis besucht werden.

Mehr Informationen auf www.klima-arena.de/events



FORUM Ernährung: Online-Seminar im Rahmen der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ mit dem Titel „Erst die Milch – und dann?“ am Mittwoch, 14. Juni

Das FORUM Ernährung im Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ für Eltern von Säuglingen ein kostenfreies Online-Seminar an. Dieses trägt den Titel „Erst die Milch – und dann?“ und findet am Mittwoch, 14. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr statt.

BeKi-Referentin Corinna Bauder stellt die aktuellen Empfehlungen zur Beikost sowie geeignete Lebensmittel für das erste Lebensjahr vor und beantwortet Fragen zum Übergang von der Muttermilch/Flaschennahrung zur Beikost. Hilfreiche Tipps zum einfachen Selberkochen der Mahlzeiten erleichtern den Einstieg in ein buntes und genussreiches Essvergnügen. Dem Gedankenaustausch unter den Teilnehmenden wird genügend Zeit und Raum gegeben. Dabei stehen die Bedürfnisse und die Individualität jedes Kindes ebenso im Vordergrund wie die Ernährungsgewohnheiten der Familien – für Genuss und Lebensfreude von Anfang an.

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 12. Juni, per E-Mail an u.schneider@rhein-neckar-kreis.de oder unter der Telefonnummer 06221/522-4363. Kurz vor der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Link zur Einwahl im Browser.



„Ab in den Wald“:

Veranstaltungen des Kreisforstamtes im Juni

Das Kreisforstamt lädt alle Interessierten dazu ein, mit den Försterinnen und Förstern auf Wald-Entdeckungstour zu gehen. Neben den beliebten „Frag den Förster-Exkursionen“ bietet das aktuelle

Jahresprogramm auch Veranstaltungen für Familien mit Kindern, für Sportbegeisterte und im Bereich Wald und Gesundheit. So gibt es am Mittwoch, 7. Juni, eine Führung in Waldhilsbach für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Dabei wird der Wald auf spielerische Art und Weise erlebbar gemacht und mit allen Sinnen entdeckt. E-Biker kommen am Sonntag, 25. Juni, in Schönbrunn-Haag auf ihre Kosten. Förster Klaus Berberich nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Radtour durch die heimischen Wälder.

Für folgende Veranstaltungen sind noch Anmeldungen möglich:

„Frag den Förster“ mit Christopher Schierk in Hemsbach

Termin: Freitag, 16.06.2023, um 16 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schaumesklingel

„Frag den Förster“ mit Gunter Glasbrenner in Walldorf

Termin: Samstag, 17.06.2023 um 14 Uhr

Treffpunkt: Weg zur Go-Kart-Bahn, Alte Speyerer Straße

Achtung, nur noch wenige Restplätze verfügbar

Führung zum Thema „Wald und Gesundheit“

Teilnehmende erfahren, wie der Waldbesuch gesundheitsfördernd wirkt und können selbst Aktionen zur achtsamen Naturerfahrung ausprobieren.

Termin: Mittwoch, 21.06.2023, um 16.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Sinnenpfad in der Nähe des Feuerwehrhauses, Waldhilsbach

„Frag den Förster“ mit Benno Künzig in Meckesheim

Termin: Freitag, 23.06.2023, um 16 Uhr

Treffpunkt: Salzberghütte Meckesheim

E-Bike-Tour: Über Stock und Stein geht es mit Förster Klaus Berberich durch den kleinen Odenwald. Tolle Ausblicke, ruhige Forstwege, geheime Ecken und eine abschließende Einkehr stehen auf dem Programm. Länge der Tour und Geschwindigkeit sind auf die Teilnahme mit einem E-Bike ausgerichtet. Getränk und Proviant bitte selbst mitbringen.

Termin: Sonntag, 25.06.2023, um 9.30 Uhr, Dauer bis ca. 14.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Heimatwiesenhütte in Schönbrunn-Haag, Abschluss der Tour in Pleutersbach (Rücktransport muss selbst organisiert werden)

„Frag den Förster“ mit Fobias Dörre in Helmstadt

Termin: Freitag, 30.06.2023, um 15 Uhr

Treffpunkt: An der Förstelhütte in Helmstadt

Bitte beachten – Voranmeldung nötig

Für die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist eine Voranmeldung nötig. Diese kann über die Homepage des Kreisforstamtes unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald erfolgen oder telefonisch unter 06221/522-7600. Unter dem genannten Link finden sich zudem alle weiteren Veranstaltungen des Kreisforstamtes sowie Karten zu den einzelnen Treffpunkten. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, dauern zwischen zwei bis drei Stunden (Ausnahme E-Bike-Tour!) und entfallen nur bei extremer Witterung wie Sturm oder Gewitter.



Sonstiges



Neue Postkarten mit Ansichten aus Sinsheim und der Erlebnisregion aufgelegt

Selbst im digitalen Zeitalter erfreuen sich Postkarten großer Beliebtheit – für Grüße aus der Heimat oder dem Urlaub, Verwandte, Freunde und Bekannte, als Urlaubserinnerung oder als Sammelobjekt.

Ab sofort gibt es in der Tourist-Info in Sinsheim zwei neu gestaltete Postkarten für je 1,50 € zu kaufen. Sowohl die Karte mit den Sinsheimer Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen, als auch die Karte mit Motiven aus den Umlandgemeinden zeigen, dass sich ein Besuch in der Sinsheimer Erlebnisregion lohnt.

Weiterhin verfügbar ist die Postkarte der Burg Steinsberg – jetzt in größerem Format ebenfalls für 1,50 € – und die historische Ansichtskarte der Stadt Sinsheim für 1,- €.

Erhältlich sind die neuen Postkarten von Sinsheim und der Erlebnisregion sowie Briefmarken mit dem Motiv der Burg Steinsberg in der Tourist-Info in Sinsheim.



Tourist-Info: Hauptstr. 92 | 74889 Sinsheim | Tel.: 07261 404-109 |
E-Mail: tourismus@sinsheim.de | www.sinsheimer-erlebnisregion.de



VdK-Präsidentin Verena Bentele wiedergewählt

Der VdK Deutschland hat seine Präsidentin Verena Bentele auf seinem Bundesverbandstag in Berlin einstimmig wiedergewählt. Die 41-Jährige, die aus Baden-Württemberg stammt, steht seit Mai 2018 an der VdK-Spitze. Während ihrer ersten Amtszeit erhöhte sich die Zahl der Mitglieder auf fast 2,2 Millionen.

Im Südwesten gehören rund 255.000 Menschen dem VdK-Landesverband an. Bentele und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter in Bund und Land vertreten die sozialpolitischen Interessen dieser Menschen vor Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Zugleich bietet der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern umfangreiche Serviceleistungen, insbesondere Sozialrechtsschutz.

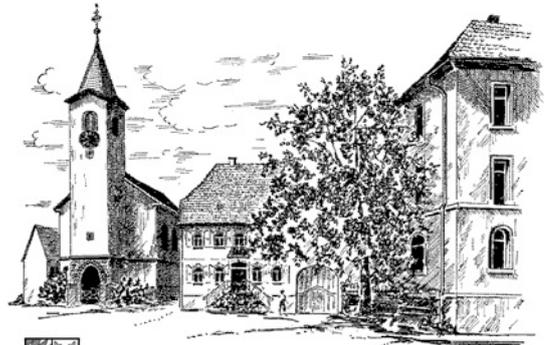
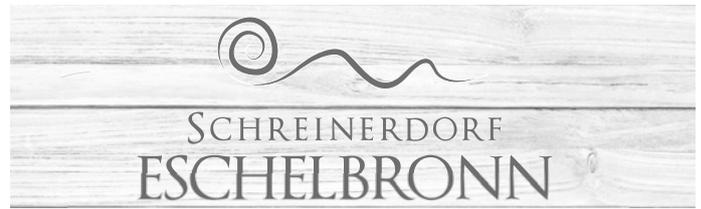
Verena Bentele ist zwölfwache Paralympicssiegerin und vierfache Weltmeisterin im Biathlon und Skilanglauf. Nach ihrer Sportkarriere wirkte die blinde Athletin von 2014 bis 2018 als Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Mitte Juni: VdK auf REHAB-Messe Karlsruhe

Bereits zum 22. Mal findet die Europäische Fachmesse REHAB im Juni 2023 in Karlsruhe statt. Sie gilt als größte Messe ihrer Art in Süddeutschland und hat die Schwerpunkte Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion.

Neben Fachbesuchern von Nah und Fern wird die REHAB stets auch von vielen Menschen mit Behinderungen oder/und Pflegebedarf, von pflegenden Angehörigen, Mitwirkenden in Selbsthilfegruppen und von anderen Experten in eigener Sache besucht. 2023 öffnet die REHAB vom 15. bis 17. Juni ihre Tore – jeweils um 10 Uhr. Als REHAB-Aussteller seit Langem dabei ist der VdK Baden-Württemberg – diesmal in der dm-arena, Platz „U30“.

Dort informieren VdK-Mitarbeiter über die Aufgaben und Ziele des größten Behinderten- und Sozialverbands in Bund und Land und stellen das umfangreiche Mitgliederserviceangebot vor. Weitere Informationen zu Messe und Rahmenprogramm finden sich unter www.rehab-karlsruhe.com im Internet.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

12.06. Frau Ayse Celebi 80 Jahre



Amtliche Bekanntmachungen

STADTRADELN 2023

Vielen Dank an alle „Stadtrader 2023“ für ihre Teilnahme!

Das „STADTRADELN 2023“ ist schon wieder Geschichte und unsere Gemeinde hat, wie im vergangenen Jahr schon, ein fast unglaubliches Gesamtergebnis erzielt.

Es konnte sogar noch hier und da verbessert werden.

Dafür möchten wir vom Organisationsteam allen 244 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein ganz großes „Dankeschön“ und allergrößten Respekt für die gezeigten Leistungen aussprechen.

Diese Energieleistung ist beeindruckend, inspirierend und wirkt positiv auf unsere Dorfgemeinschaft.

Egal, wie viele Kilometer am Ende jeder Einzelne gefahren ist, von Jung bis Alt und egal, ob mit oder ohne Strom: Jeder hat zu diesem tollen Ergebnis beigetragen und kann zu Recht stolz darauf sein! Mein Dank geht ebenfalls an allen Mitgliedern des „Orgateams“ welches auch dieses Jahr als „Zugpferd“ der Kampagne tolle Arbeit geleistet hat!

Eine ausführliche Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse entnehmen Sie bitte dem Bericht von Pasi Echner, Gemeinderat, Radsport-Traditionalist und Bewahrer der Radkultur.



Marco Siesing

Marco Siesing, Bürgermeister



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Beim Naturparkmarkt regionale Schätze entdecken



Offizielle Markteröffnung um 13 Uhr am Rathaus durch Bürgermeister Siesing und den Ersten Landesbeamten Stefan Hildebrandt

Wenn die Ortsmitte in Eschelbronn zur Marktplatzfläche wird, ist wieder Naturparkmarkt-Zeit und die regionalen Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald stehen im Mittelpunkt. Im Herzen des Schreinerdorfes Eschelbronn findet am 18. Juni zum zweiten Mal der Naturparkmarkt statt. Von 11 bis 18 Uhr können die Besucher eine bunte Palette an Produkten „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“ und Informationen zu Naturpark-Themen rund um das Rathaus in der Eschelbronner Ortsmitte erkunden, erleben und genießen.

Mit fast 50 Anbietern, darunter auch welche aus Eschelbronn und der direkten Umgebung, zeigt der Naturparkmarkt erneut die ganze Vielfalt, die der Naturpark zu bieten hat. Beim Einkaufen direkt vom Erzeuger können sich die Besucher selbst ein Bild von der Qualität, der Frische und Vielfalt der Produkte machen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich bei den Anbietern auch über die Herstellung der Produkte und den Betrieb selbst zu informieren. Das große und vielfältige Angebot besteht aus frischen, gesunden Lebensmitteln und regionalen Spezialitäten sowie handwerklich gefertigten Produkten, Kosmetika und Pflanzen aus der Region. Die teilnehmenden Betriebe präsentieren beispielsweise eine bunte Brotvielfalt und Wurstspezialitäten, verschiedene Ziegenkäsesorten, Wildobstprodukte und Öle aus heimischen Saaten, Kartoffeln und Nudeln, Marmeladen und Chutneys, Honig und Imkerprodukte, Säfte und Seccos, Weine und Hochprozentiges sowie frisches Gemüse aber auch Vielfältiges aus Holz, Keramik, Seifen und Kosmetikprodukte, Stauden und Kräuter sowie natürliche Floristik.

Der Naturparkmarkt ist ein Markt, bei dem die ganze Familie auf ihre Kosten kommt: genießen, informieren, einkaufen und bei den zahlreichen Mitmachangeboten aktiv sein, wie z.B. beim Insektenhotel bauen, Drechselkreisel bemalen und Flugbienen gestalten oder auch beim Basteln mit Naturmaterialien. Als besonderes Highlight kommt die Naturpark-Kochschule aus dem Naturpark Südschwarzwald nach Eschelbronn – dort können Kinder unter Anleitung mit saisonalen Regio-Produkten kochen. Außerdem ist das Schreiner- und Heimatmuseum in der Schulstraße geöffnet und zeigt die Sonderausstellung „150 Jahre Furniertechnik“.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald hat wahre Schätze zu bieten und so werden viele der regionalen Leckereien auch zum direkt Verspeisen und Genießen angeboten wie beispielsweise knuspriger Flammkuchen, verschiedene Bratwurstsorten, Bio-Frikadellen und Ziegenkäsebrötchen, vegetarische und vegane Leckereien aus Pilzen und vieles mehr. Auch Kaffee und saisonale Kuchen sind im Angebot.

Seit Jahren engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für regionale Produkte, ihre Vermarktung und die Stärkung der Landwirte, Produzenten und Anbieter im gesamten Naturpark. Die Gemeinde Eschelbronn veranstaltet den Naturparkmarkt in Kooperation mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Der Markt in Eschelbronn ist der dritte Markt von insgesamt sieben Naturparkmärkten im Jahr 2023.

Die Naturparkmärkte werden durch die durch EU, das Land Baden-Württemberg und die Lotterie Glücksspirale finanziell gefördert.



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger und daher weiterhin im ELR gefördert. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. **Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte im FS ARBEITEN und WOHNEN im Programmjahr 2024 nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden**

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** bleibt die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum, den es zu stärken und auszubauen gilt. Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Dies wird im Einzelfall abgestimmt. Projekte, die nicht der Grundversorgung dienen, können im Förderschwerpunkt Arbeiten beantragt werden. Dort ist jedoch die Umsetzung von Neubauten ausschließlich in CO₂-speichernder Bauweise zu beachten

Für den Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2024 eingesetzt. Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden, umfassende Modernisierungen, sowie innerörtliche Nachverdichtungen. Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und erstmals **auch aus den 70er-Jahren**, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung sind Neubauprojekte in Baulücken zur Eigennutzung künftig nur noch förderfähig, wenn sie mit überwiegendem Einsatz CO₂-bindender Baustoffe, wie z.B. Holz, in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe im Förderschwerpunkt **Arbeiten** unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern. Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet, um die freierwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen. Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Arbeiten sind - wie bisher - nur förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Die finale Antragsfrist ist der 29.09.2023. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten rechtzeitig vorher, bis spätestens 25.08.2023 bei der Gemeinde Eschelbronn vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herr Bürkle, Tel. 06226/9509-13, E-Mail: matthaeus.buerkle@eschelbronn.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die baulich zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2024 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>

oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>.

Beratung und Unterstützung gibt es auch bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, b.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221/ 522-2501.

Gemeinde Eschelbronn, 31.05.2023

Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Freitag, den 09. Juni 2023 (Brückentag) bleibt das Rathaus und Bauhof geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden.

Ab Montag, den 12. Juni 2023 sind wir wieder für Sie da.

Meister 2022/2023

FC Eschelbronn e.V. / TV 1902 Eschelbronn e.V. (Abt. Handball)

Die Mannschaft des FC hat es geschafft - mit wenigen Tiefen aber mit vielen Höhen.

Meister, nicht aller Klassen, aber der Kreisklasse A. Des Weiteren stellte das Team auch noch den Torschützenkönig, zum 2. Mal, in dieser Klasse. Also einfach Klasse.

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Eschelbronn	30	17-9-4	72:42	30	60




Torschützenkönig 22/23
Kreisklasse A
Paul Reischl



AUFSTEIGER
KREISKLASSE
2022/23



Dies wird auch im Rahmen der Meisterschaft der Handball Herrenmannschaft durchgeführt. Mit neuem Trainerstab wurde mit lediglich zwei Niederlagen unerwartet, aber am Ende verdient, auch hier die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga 2 errungen.



Beides wurde bereits ausgiebig gefeiert und soll jetzt noch mit einem offiziellen Empfang auf dem Marktplatz belohnt werden.

Also bleibt nichts anderes als ein kleines Volksfest auf dem Marktplatz mit dem Empfang der Mannschaften. **Lasst den Rathausbalkon beben!**

Termin: 22.06.2023 - Uhrzeit folgt noch



Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2023**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 100 Schüler*innen unsere Schule – davon 43 Ganztagschüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lerngängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- .. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- .. dass du selbständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- .. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
- .. dass du offen und kontaktfähig bist.
- .. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- .. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- .. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.

Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff:

„Bewerbung BFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn

Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.



Gemeinde Eschelbronn

Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Erzieher, pädagogische Fachkräfte**

nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit
sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter
www.eschelbronn.de → **Rathaus-Service** → **Verwaltung**
→ **Stellenausschreibungen**.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen,
die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927
Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit
max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel.
06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur
Verfügung.

**Ferienbeschäftigung im Bauhof
der Gemeinde Eschelbronn**

Die Gemeinde Eschelbronn vergibt für max. drei Wochen
in den Sommerferien, vorzugsweise im Zeitraum vom
07.08. bis 25.08.2023 eine Ferienbeschäftigung.

Bei Interesse richte Deine Bewerbung bitte per E-Mail an:
personalamt@eschelbronn.de

Für weitere Infos steht gerne Frau Filsinger
(Tel. 06226/9509-15) zur Verfügung.



Die Gemeinde Eschelbronn bietet in ihrer Kindertagesstätte
„Die Holzwürmer“ zum 01.09.2023 eine Ausbildung an.

**Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)
zum Erzieher/in (m/w/d)**

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Au-
ßenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kinder-
gartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut.
Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kinderta-
gesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:

- Fachschulreife, Mittlere Reife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder einen gleichwertigen Bildungsstand und Besuch der einjährigen Fachschule für Sozialpädagogik
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- Sie sind engagiert, kreativ, zuverlässig u. arbeiten gerne im Team

Das dürfen Sie erwarten:

Während der Ausbildung erhalten Sie eine attraktive Ausbildungs-
vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentli-
chen Dienstes sowie eine Jahressonderzahlung. Wir ermöglichen
Ihnen eine Arbeit in einem gleichberechtigten, aufgeschlossenen
und motivierten Team, in dem jeder mit seiner Individualität auf-
genommen wird. Eine erfahrene Kita Leitung die Ihnen bei der
Einarbeitung gerne und hilfevoll zur Seite steht, sowie ein offener
Arbeitgeber der mit den Mitarbeitern in engem Kontakt auf einer
partnerschaftlichen Basis arbeitet

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung
besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen,
die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927
Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit
max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene
Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen
steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851)
oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der
Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im
Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Termine & Veranstaltungen**Aus dem Terminkalender:**

Datum	Veranstaltung	Ort	Details
So. 18.06.2023	Gemeinde	Naturparkmarkt	Rund um den Marktplatz
Sa. 24.06. - So. 25.06.2023	Heimat- und Verkehrsverein e.V., mit Unterstützung aller Vereine der „Alten Schule“	„150 Jahre Furniertechnik in Eschelbronn“	Bürgerhaus/ Alte Schule
So. 25.06.2023	Turnverein 1902 e.V.	Schreiner- dorflauf	
Do. 29.06.2023	Gemeinde	Neubürger- treffen	Feuerwehr- saal

**Kindertagesstätte
„Die Holzwürmer“****Bundesfreiwilligendienst
in der Kindertagesstätte****„Die Holzwürmer“ Eschelbronn**

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung
für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundes-
freiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen
zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu
unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechs-
lungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische
Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Büro-tätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Wo-
che und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen
Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder
Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder ande-
ren Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in
unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in
den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde
Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn,
- Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an
personalamt@eschelbronn.de

Verbindliche Anmeldung zur Sommerferienbetreuung 2023

Vorname und Nachname des Kindes	
Geburtsdatum	
Klasse / Schule	
Name Erziehungsberechtigte	
Adresse (Straße, PLZ, Ort)	
Telefonische Erreichbarkeit	
Email-Adresse für Bestätigung	

Die Gebühr für die Betreuung im Wochentarif vom 27.07.2023 – 11.08.2023 (8.00 Uhr – 14.00 Uhr) beträgt 62,50 EUR/Woche.

Zeitraum	27.07.– 28.07.2023 (A)	31.07.– 04.08.2023 (B)	07.08.– 11.08.2023 (C)	27.07.– 04.08.2023 (AB)	31.07.– 11.08.2023 (BC)	27.07.– 11.08.2023 (ABC)
Gebühr 1. Kind	25,00 €	62,50 €	62,50 €	87,50 €	125,00 €	150,00 €

Für weitere Kinder einer Familie belaufen sich die Gebühren auf 35,00 EUR pro Woche.

Da die Kapazitäten begrenzt sind, wird bei der Anmeldung das Windhundprinzip gelten. Sie können Ihr(e) Kind(er) ab Montag, den 12.06.23 zur Ferienbetreuung anmelden. Vorher eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Für eine verbindliche Anmeldung geben Sie das Anmeldeformular bis zum 07.07.2023 im Rathaus ab oder werfen Sie es in den Rathaus-Briefkasten ein. Das Anmeldeformular wird zusätzlich im Rathausfoyer ausliegen und auf der Startseite der Homepage der Gemeinde abrufbar sein. Bei Fragen stehen wir Ihnen bereits jetzt zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass keine gesonderte Zusage versandt wird. Sie erhalten vom Team der Kernzeit eine Woche vor Ferienbeginn ein Infoblatt mit allen wichtigen Informationen.

Einwilligungserklärung zur Nutzung von Fotoaufnahmen

Der Unterzeichner erklärt sein Einverständnis mit der Verwendung der Fotografischen Aufnahmen seines Kindes im Bereich der Printmedien und auf der Homepage der Gemeinde/schule. Eine Verwendung der fotografischen Aufnahmen für andere als die beschriebene Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte ist unzulässig.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Bilder dürfen veröffentlicht werden: JA NEIN

Eschelbronn, den _____

(Unterschrift d. Eltern/ Erziehungsberechtigten)

Info für Ferienbetreuung:

- Mein Kind darf ab _____ Uhr allein nach Hause.
- Mein Kind darf an allen Aktionen der Ferienbetreuung teilnehmen.
 Ja Nein
- Mein Kind hat folgende Allergien, Unverträglichkeiten oder sonstige Besonderheiten, auf die Sie achten müssen

Terminvorankündigung:

3. Eschelbronnner Verschenk-Tag findet am 02. Juli 2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr statt.

Auch für den Herbst ist ein Verschenk-Tag geplant, der Termin wird rechtzeitig angekündigt.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
9./22.	10./23.	15./29.	
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
9./22.	13./27.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG-RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Freiwillige Feuerwehr

Vorankündigung: 50jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Eschelbronn am 15.07.2023

Die Jugendfeuerwehr Eschelbronn begeht in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum. Viele aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der heutigen Einsatzabteilung begannen ihren ehrenamtlichen Dienst zur Sicherheit der Eschelbronnner Bürgerinnen und Bürger in der 1973 gegründeten Jugendfeuerwehr Eschelbronn.

Um dieses bemerkenswerte Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn am Samstag, den 15.07.2023, einen Spieletag für Jugendfeuerwehren des Bereichs 6 des Rhein-Neckar-Kreises mit anschließender Siegerehrung und Feierstunde rund um die Kultur- und Sporthalle Eschelbronn. Die Bevölkerung ist zu dieser Jubiläumsveranstaltung herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum Jubiläum werden hier im Amtsblatt zeitnah veröffentlicht!

Stadtradeln 2023

Das Vélo Village Eschelbronn sprengt wieder alle Ketten!



Von: Pasi Echner

Gemeinderat, Radsport-Traditionalist und Bewahrer der Radkultur (im Namen des ganzen Stadtradeln-Organisationskomitees)

Liebe Radsportfreunde und treue Leser der wöchentlichen Stadtradeln-Kolumne, das Stadtradeln 2023 ist pünktlich zum Weltfahrradtag am 03. Juni 2023 mit dem Ende des Nachtragezeitraums zumindest für den Rhein-Neckar-Kreis Geschichte, und es ist wohl kaum übertrieben, zu sagen, dass auch das Vélo Village Eschelbronn dieses Jahr Geschichte geschrieben und seinem Namen wieder alle Ehre gemacht hat. Nur der Himmel ist für das Schreinerdorf die Grenze, könnte man behaupten, wenn man die Leistungsentwicklung über die letzten Jahre betrachtet. Wenn Nachbargemeinden voller Neid die Eschelbronnner Leistungen anzweifeln, wenn selbst die offizielle Meldeplattform des Stadtradelns gemeldete Tagesleistungen als „unmenschlich“ klassifiziert, und diese von der Gemeindeverwaltung verifiziert werden müssen, dann bedeutet das schlicht und ergreifend, dass die Radsporthochburg Eschelbronn im Rhein-Neckar-Kreis in einer eigenen Liga, ja in einer ganz anderen Dimension fährt. „Ihr Eschelbronnner seid doch verrückt!“, hört man häufiger aus umliegenden Kommunen. Verrückt? Wohl kaum, eher nicht so verweichlicht wie ein großer Teil der deutschen Wohlstandsgesellschaft. Zäh wie Leder, hart wie Stahl, das sind die Eschelbronnner Randonneure, wenn sie sich nicht scheuen, teilweise bis zu 100 Stunden während der drei Wochen des Stadtradelns auf dem Fahrradsattel zu verbringen. Kopf zwischen die Schultern, Kette rechts und ab geht die Post! Nicht immer schnell, Hauptsache weit! Keine Ausreden, kein Lamentieren, keine Kompromisse. Als Eschelbronnner Langstreckenradfahrer hat man einen Job, und der wird erledigt.

Da heißt es eben, zum Wohle des Dorfes und der Gemeinde auch mal die Zähne zusammenzubeißen und die Komfortzone zu verlassen. Deshalb richtet das komplette Organisationskomitee einen ganz großen Dank an alle aktiven Radler der Equipe Vélo Village Eschelbronn für die wieder einmal sensationelle Leistung 2023 aus. Das ausgegebene Ziel, die Zahl der aktiven Teilnehmer zu erhöhen, wurde mit 244 Radelnden erreicht. Fast zehn Prozent der Eschelbronnner Bevölkerung hat sich also während des Stadtradelns aufs Rad geschwungen. Chapeau! Bundweit liegt die Beteiligung im Schnitt übrigens bei ca. einem mickrigen Prozent. Genau das ist das Eschelbronnner Erfolgsrezept: eine starke, kollektive Gemeinschaftsleistung.

Zum krönenden Abschluss soll das Eschelbronnner Ergebnis nun in einer finalen STAT-ATTACK im Detail betrachtet werden. In der Einzelwertung waren die Podiumsplätze dieses Jahr hart umkämpft. Ob in den frühen Morgenstunden (Tobias Karpstein und Pasi Echner) oder spät in der Nacht (Max Stier), stets war man bestrebt, sich mit ein paar zusätzlichen Kilometern an den Konkurrenten vorbeizuschleichen. Das Podium lautete letztlich wie folgt: 1. Pasi Echner (2.520 km), 2. Max Stier (1.902 km), 3. Tobias Karpstein (1.809 km). Erfreulich ist, dass weitere 13 Fahrer mindestens 1.000 km gefahren sind. Eine stolze Anzahl von 16 Eschelbronnern gehört somit dem „Club der Tausender“ an. Neben den bereits genannten Fahrern sind dies Robert Dinkel (1.743 km), Johann Triller (1.604 km), Werner Golgath (1.348 km), Hans Dieter Geiss (1.240 km), Eckhard Mayer (1.238 km), Maike Himmelhan (1.210 km), B.A. (?) (1.166 km), Gerhard Peckl (1.152 km), Peter Behme (1.107 km), Hans-Jürgen Kleitsch (1.099 km), Markus Wieland (1.019 km), Uwe Stier (1.013 km) und Emil Himmelhan (1.05 km). Jeder dieser Fahrer fuhr täglich im Schnitt mindestens 50 km, Hut ab!

Im Eschelbronnner Grümpel-Radeln war dieses Jahr gegen den Titelverteidiger, die TVE Hobbyradler, kein Kraut gewachsen. 68 (!) aktiv Radelnde strampelten 19.504 km und fuhren damit einen souveränen Start-Ziel-Sieg ein. Auf dem zweiten Treppchen des Podiums platzierte sich das Wolfsrudel mit 47 Fahrern und 17.371 km, dritter wurde das FC1920 Cycling Collective mit 41 Fahrern und 12.639 km.

Betrachten wir nun abschließend noch, wie sich Eschelbronn in der Wertung des Rhein-Neckar-Kreises geschlagen hat. In der Kategorie, die von allen Stadtradeln-Kennern als einzig wahre, da aussagekräftigste, angesehen wird - die gefahrenen Kilometer pro Einwohner -, siegte man mit 25,54 km mit weitem Vorsprung vor Ladenburg (12,68 km) und den Nachbarn aus Neidenstein (12,41 km).

Mit diesem Ergebnis belegt Eschelbronn aktuell sogar weltweit Rang 3. In der Parlamentarierwertung ging man als amtierender deutscher, Welt- und Europameister als glasklarer Favorit ins Rennen. Wenn der Erfolgsdruck auch groß war, wurde der Eschelbronner Gemeinderat seiner Favoritenrolle wieder einmal gerecht. Aktuell ist man auch 2023 auf einem guten Weg, den Weltmeistertitel zu verteidigen und belegt mit 396 gefahrenen Kilometern pro Gemeinderat weltweit Rang 1. Einen Glückwunsch auch an den Neidensteiner Gemeinderat, der davon profitierte, sich Geheim-Tipps bei den Eschelbronnen einzuholen. Sie liegen momentan mit 95,7 km weltweit auf Rang 3, wobei dieses Ergebnis zu schwach sein wird, um die Platzierung zu halten. Trotz alledem ist dies ein äußerst beachtliches Zwischenergebnis, das Respekt verdient.

In der Teamwertung des Rhein-Neckar-Kreises gelang es der Equipe Vélo Village Eschelbronn leider nicht, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Mit 72.193 gefahrenen Kilometern durch 244 Radelnde platzierte man sich hinter dem Carl-Benz-Gymnasium Ladenburg, das mit 619 Radelnden deutlich breiter aufgestellt war und 91.170 km radelte, „nur“ auf Rang 2. Dritter wurde dann schon recht weit abgeschlagen die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim mit 344 Fahrern und 46.077 km.

Der ein oder andere wird sicherlich froh sein, dass die „Qual“ nun ein Ende hat - v.a. Familien und Freunde der Vielfahrer werden es begrüßen, dass nicht jede freie Minute auf dem Sattel verbracht wird -, doch die meisten Teilnehmer werden auch dieses Jahr wieder die drei Wochen des Stadtradelns in guter Erinnerung behalten und gestärkt aus der Prüfung hervorgehen. Nun gilt es, diesen aktiven Lebensstil dauerhaft in den Alltag zu integrieren. Stadtradeln ist mehr als nur drei Wochen Radfahren - Radsport und die mit diesem einhergehende Radkultur sind eine Lebenseinstellung. Zwei bis drei Tage - oder auch eine Woche - Pause nach der Belastung sind in Ordnung. Doch dann sollte es weitergehen. Warum nicht das erbrachte Pensum zumindest annähernd beibehalten? Halten Sie den Zug auf der Kette aufrecht - für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden, für die Umwelt, das Klima sowie eine lebenswerte Welt, die wir den nachfolgenden Generationen dadurch bewahren. Jeder einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten.

Vive le vélo! Allez les Cyclistes du Eschelbronn!

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Meister 2022/2023

Eine tolle Mannschaftsleistung führt den FC zum größten Vereinsfolg in der Geschichte.

Direkter Aufstieg in die Kreisliga. In der letzten Saison noch knapp die Relegation verpasst und jetzt direkt nach oben.

Hier zunächst die Spieler zu erwähnen, aber auch das Trainerteam, Vorstandschaft und die treuen Begleiter und Fans bei den Spielen sollten nicht vergessen werden.

Heino Wallenwein der die Truppe fit gemacht hat und unermüdlich den Level erhöhte – super Danke.

Oder wie schon Jan-Age Flörtoft sagte:

„ob Felix Magath (Heino Wallenwein) die Titanic gerettet hätte weiß ich nicht. Aber die Überlebenden wären topfit gewesen“

Der Coach – selbst auf dem Feld machte hinten dicht und hatte die Mannschaftverantwortung.

Auch hier ein Spruch aus der Bundesliga vom Ex Coach der Bremer Otto Rehhagel: „Die sollen sich nicht so anstellen, bei mir zählen nur glatte Brüche als Verletzungen“ oder „Jeder kann sagen, was ich will“ Könnte auch vom Coach kommen der sich beim besten Willen nicht geschont hat.- auch hier ein recht herzliches Dankeschön.

Die Herren vom Spielausschuss die alle Meldungen, Ummeldungen, Spielermeldungen und so vieles mehr gemacht haben damit die Mannschaft den Kopf frei hat. Super gemacht – Danke

Die Vorstandschaft die Alles bereitete. Umbau des Clubhauses mit neuen Sanitären Einrichtung. Gastraum erneuert und nutzbar gemacht etc. Das hatte auch zu einem angenehmen und fordernden Umfeld beigetragen. Zu erwähnen - 2 Mitglieder der geschäftsführenden Vorstandschaft stehen selbst auf dem Feld.



Die Zuschauer von > 90 Jahren bis < 15 Jahren – der FC hatte sicherlich mit die meisten Zuschauer in der A-Klasse. Allein schon in Weiler war es gefühlt ein Heimspiel.

Alle die vergessen wurden - super gemacht -

Das war alles aus einem Guss

Recht herzlichen Dank und weiter so.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“

Auftritt des Männerchors am 21. Mai 2023 in Epfenbach

Anlässlich des 160-jährigen Jubiläums des Gesangvereins Liederkranz 1862 e.V. Epfenbach war der Männerchor des Gesangvereins „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V. zu Gast bei der dortigen Festveranstaltung am 21. Mai 2023. Das Vereinsjubiläum unserer Epfenbacher Sängerfreunde konnte im Jubiläumsjahr 2022 aus bekannten Gründen nicht stattfinden und wurde nun mit einem eindrucksvollen Festabend, unter Mitwirkung mehrerer Gastchöre, nachgeholt. Der Männerchor des Gesangvereins Lyra hat mit seinem gelungenen Auftritt unter der Leitung von Christel Frei, die den kurzfristig verhinderten Chorleiter Jörg Paßura gekonnt und souverän vertrat, zu einem stimmungsvollen Liederabend beigetragen. Mit den 3 unterschiedlichen Liedbeiträgen konnte der Männerchor eine große Bandbreite in seinem Liedgut unter Beweis stellen.

Das festliche Vereinsjubiläum wurde mit einem gemeinsamen Lied aller Chöre abgeschlossen und wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.



Vielleicht haben einzelne Leser jetzt auch Lust auf Chorgesang bekommen und möchten gerne Teil unserer Gemeinschaft werden. Unser Männerchor, unter der Leitung eines engagierten und hochqualifizierten Dirigenten, verfügt über ein traditionelles und außergewöhnliches Liedgut für Männerchöre und trifft sich jeweils donnerstags um 20.00 Uhr in der „Alten Schule“ zur Chorprobe. Wir laden hierzu alle Interessierten sehr herzlich ein und können jederzeit Neueinsteiger in den Chor integrieren.

Musikverein e.V.

Eschelbronn



Einladung zum Schlosseefest 2023

Bald ist es wieder so weit - unser alljährliches **Schlosseefest** steht kurz bevor - am **Sonntag, den 09. Juli 2023 ab 10.30 Uhr**. Hierzu möchten wir alle Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen.

Wir hoffen auf warmes und sonniges Sommerwetter, so dass wir recht viele Gäste am Schlossee neben der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn begrüßen dürfen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kultur- und Sporthalle statt.

Wie in den vergangenen Jahren starten wir mit einem Gottesdienst, in diesem Jahr erstmalig ökumenisch unter Beteiligung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden. Im Anschluss werden sie von befreundeten Musikkapellen unterhalten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Eschelbronn



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

„150 Jahre furnierte Möbel aus dem Schreinerdorf Eschelbronn“

Mit einem 11-tägigen Programm rund um`s Furnier feiert der Heimat- und Verkehrsverein im Schreiner- und Heimatmuseum und im angrenzenden Johannes-Reimann-Saal das Jubiläum „150 Jahre furnierte Möbel aus dem Schreinerdorf Eschelbronn“.



Schreinerdorf
Eschelbronn

P
r
o
g
r
a
m
m

Schreiner- &
Heimatmuseum



150 Jahre
furnierte
Möbel
aus
dem schönen
Schreinerdorf

Johannes-Reimann

* 06.01.1846 in Turbenthal, Kanton Zürich (Schweiz)
† 06.09.1895 in Eschelbronn
Begründer der Furniertechnik in unserer Region

Die Einführung des Furnierens im Schreinerdorf ist auch dem Schweizer Schreiner zu verdanken. Während der Wanderschaft (Walz) lernte der Eschelbronner Schreiner Georg Adam Kaiser (1851-1924) in Lehr Johannes Reimann kennen und kehrte mit ihm ca. 1873 zurück nach Eschelbronn. Mit der dadurch erfolgten Einführung des Furnierens wurde der Grundstein für das Schreinerdorf Eschelbronn gelegt.

**15.06.2023
bis
25.06.2023**

Heimat- und Verkehrsverein e.V. Eschelbronn / Eberbach und größte Fachgruppe Holz-Erker-Möbel Eschelbronn

Dabei wird der 1846 in der Schweiz geborene Schreiner Johannes Reimann gewürdigt, der auf der Wanderschaft den Eschelbronner Schreiner Georg Adam Kaiser kennenlernte und den es 1873 in das spätere „Schreinerdorf“ verschlagen hatte. Hier gründete Reimann eine Familie, betrieb seine eigene Schreinerwerkstatt und legte mit der Einführung des Furnierens den Grundstein für das „Schreinerdorf Eschelbronn“.

Los geht es am **Donnerstag, 15. Juni um 19 Uhr** mit einem „Workshop für Erwachsene“, bei dem unter dem Stichwort „Kreatives Arbeiten mit Holzwerkstoffen“ kleine Holzarbeiten gefertigt werden.

Am **Freitag, 16. Juni wird um 19 Uhr** eine Sonderausstellung mit einem Fachvortrag von

Dipl. Ingenieur Klaus-Dieter Mayer von der Firma Schorn & Groh und Hans-Peter Miesel vom Schreiner- und Heimatmuseum eröffnet. Thema sind dabei die „Furniere und ihre Herstellung im Wandel der Zeit“. Ein Rundgang durch die Ausstellung mit Erläuterungen zu den Exponaten schließt sich an.

Einen „Tag der offenen Tür“ im Schreiner- und Heimatmuseum gibt es am **Sonntag, 18. Juni ab 11.00 Uhr**. Die Sonderausstellung wird mit Filmausschnitten aus vergangenen Tagen ergänzt. Kinder dürfen aus Furnieren kleine Bäumchen herstellen.

Am **Montag, 19. Juni besuchen ab 09.00 Uhr** Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ das Museum. Sie dürfen sich dabei mit kleinen Furnierarbeiten beschäftigen.

Ein „Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren“ wird am **Dienstag, 20. Juni um 16.00 Uhr** und am **Mittwoch, 21. Juni um 17.00 Uhr** angeboten. Unter anderem wird dabei das Museum erkundet und eigene kleine Videoclips können hergestellt werden.

Die Leitung dieser Workshops übernimmt Frau Tatjana Schwarz, eine interessierte „Neubürgerin“ aus dem Eschelbronner Neubaugebiet „Ambelwiesen II“.

Am **Mittwoch, 21. Juni besteht zwischen 09.00 Uhr und 13.00 Uhr** die Gelegenheit, die „Mittwochstruppe“ im Museum hautnah zu erleben. Hier sind alle eingeladen, die sich für altes Brauchtum interessieren. Vielleicht können dabei auch neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Truppe gewonnen werden.

Am **Donnerstag, 22. Juni** sind die Kinder aus der Kernzeitbetreuung der Schloßwiesenschule **ab 13.30 Uhr** zu Besuch im Museum.

Ein „Tag der benachbarten Berufsschulen“ mit einer Führung der Auszubildenden im Schreinerhandwerk findet am **Freitag, 23. Juni ab 08.30 Uhr** statt.

Am **Samstag, 24. Juni wird um 18.00 Uhr** bei einem Festakt zur Umbenennung der alten Pausenhalle in „Johannes-Reimann-Saal“ der Namenszusatz „Schreinerdorf Eschelbronn“ thematisiert. Dr. Marius Golgath, Leiter des Stadtarchivs Eberbach, wird dabei der Festredner sein. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem Rundgang durch Ausstellung und Museum Näheres über das Leben der Schreiner und ihrer Familien in früherer Zeit zu erfahren. Eine Bewirtung durch den Heimat- und Verkehrsverein findet dabei statt.

Die Feierlichkeiten enden am **Sonntag, 25. Juni ab 11.00 Uhr** mit einem „Hoffest“, bei dem die in der alten Schule beheimateten Vereine verschiedene Angebote und Attraktionen präsentieren werden.

Das genauere Programm zu diesem „Hoffest“ wird in der Amtsblatt-Ausgabe der kommenden Woche veröffentlicht.

Gleichzeitig ist „Tag der offenen Tür“ im Schreiner- und Heimatmuseum und benachbarte Schreinererinnungen tauschen sich zu der Frage aus, ob der Schreinerberuf noch Zukunft hat.

Für die kleinsten Besucher wird eine „Schnitzeljagd“ im und um das Museum veranstaltet.

Zu diesem umfangreichen Festprogramm sind alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Schreinerdorf und Umgebung herzlich eingeladen.

Alle genannten Veranstaltungen sind kostenfrei und zu den angebotenen Workshops sind Voranmeldungen erbeten, die bis spätestens Sonntag, 11. Juni bei Rainer Heilmann (Tel. 970016) oder bei Hans-Peter Miesel (Tel. 40389) erfolgen können.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Beerenobst im Juni

Ab Monatsende beginnen Beerenfrüchte zu reifen. Himbeeren und Heidelbeeren sind besonders beliebt. Aber auch die säuerlichen Johannis- und Stachelbeeren haben ihre Vorzüge. Sie geben Konfitüre und anderen Fruchtaufstrichen, gemischt mit süßen Früchten, eine fein säuerliche Note.



Anfang des Monats, wenn die Stachelbeeren noch etwas unreif sind, ist deren Fruchtschale besonders zart. Solche Früchte eignen sich besonders als Tortenbelag oder zur Herstellung von Marmelade. Erntet nicht alle Früchte, damit der Rest nachreifen kann.

© Wolfgang Roth

Im Juni ist die Haupterntezeit für **Erdbeeren**. Um Fruchtschimmel vorzubeugen, nimmt am besten zum Ernten zwei Gefäße mit: Das eine für die gesunden, das andere für die angefaulten Früchte. Pflückt die Beeren, damit sie unverletzt bleiben, mit den grünen Kelchblättern. Gegen den Grauschimmelbefall hilft auch eine Mulchschicht aus Stroh, damit die Früchte nicht den Boden berühren.

Wenn ihr im Juli Ableger für eine Neupflanzung abnehmen wollt, solltet ihr schon jetzt die Pflanzen mit den besten Erträgen mit einem Stab markieren. Mit der Auswahl der Mutterpflanzen selektiert ihr auf gute Erträge. Denn bei Erdbeeren bringen die Pflanzen mit den meisten und kräftigsten Ablegern die wenigsten Früchte.

Himbeeren im Allgemeinen, mögen es windgeschützt, sonnig und als Flachwurzler einen mit Mulch bedeckten Boden. Bei den meisten Sorten der **Sommerhimbeeren** beginnen die Früchte im Juni zu reifen. Der Rückschnitt erfolgt gleich nach der Ernte, wobei alle abgetragenen, kranken und schwachen Ruten bodennah abgeschnitten werden. Bei der üblichen Reihenkultur bleiben 10 - 12 Ruten je laufenden Meter stehen und werden an den Spanndrähten fixiert.

Wenn bei **Herbsthimbeeren** der Rückschnitt erst Ende des Winters erfolgt, werden sie von Mitte August bis in den November Früchte tragen.

Wegen des späten Schnitterminals beginnt die Blüte Ende Juni, wenn die Hauptflugzeit des Himbeerkäfers fast vorüber ist. Dadurch bleiben die meisten Früchte madenfrei.

Bei den **Weinreben** werden nach der Blüte die Ranken hinter der letzten Traube auf 5 - 8 Laubblätter gekürzt. Die Triebe ohne Fruchtansatz könnt ihr, bis auf ein Blatt, ganz entfernen.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum



BUND-Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau Den Fledermäusen auf der Spur

Die BUND-Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau lädt alle Interessierten zu einer Fledermausführung am Freitag, den 16.06.2023 in Daisbach ein.

Treffpunkt ist um 20.15 Uhr an der Burgruine in Daisbach.

Fledermäuse lassen sich mit Hilfe von speziellen Detektoren orten. Dadurch sind die Rufe der Tiere zu hören.

Fledermausexperte Jörg Fürstenberger erzählt viel Wissenswertes über die „Batmans“ und beantwortet Fragen zu den Flugkünstlern der Nacht.

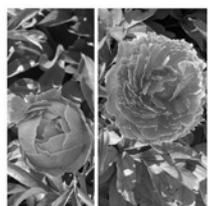
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos.

LandFrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Termine:

17. Juni, Tagesausflug nach Baden-Baden - ausgebucht.

03. Juli - Ausflug zur **BUGA nach Mannheim**



Wir fahren gemeinsam mit dem Zug von Meckesheim aus zur Bundesgartenschau in Mannheim.

Die Eintrittskarten beinhalten die benutzen des öffentlichen Nahverkehrs, daher müssen wir im Vorfeld die Eintrittskarten bestellen und bezahlen. Meldet euch bis zum 20. Juni bei Christa oder Heike Janko an.

Es gibt leider keine Seniorenkarten. Die normalen Eintrittskarten kosten pro Person 28,00 €. Personen mit einer Behinderung von mindestens 50 % müssen nur 18,00 € bezahlen.

Bitte sagt bei der Anmeldung welche Eintrittskarte ihr wollt. Der Behindertenausweis muss mitgeführt und bei Nachfrage vorgelegt werden können. Wir bestellen die Karten am 21. Juni und benötigen von euch im Vorfeld das Geld hierfür.

Die Tageskarten sind an jedem beliebigen Tag gültig. Falls jemand am 03. Juli nicht kann, kann er mit seiner Karte an einem anderen Tag zur BUGA fahren.

Die genaue Abfahrtszeit in Meckesheim sagen wir dann rechtzeitig. Bestimmt ist es möglich Fahrgemeinschaften nach Meckesheim zu bilden.

Gäste jederzeit willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,

Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 11. Juni 2023

Sonntag, 11.06.

09.00 Uhr Gottesdienst Eschelbronn;

Kollekte: Mit jungen Erwachsenen Glauben leben /
Pfarrer i.R. Erhard Schulz

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Montag, 12.06.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler im Gemeindehaus
Neidenstein

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 13.06.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 14.06.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 15.06.

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 16.06.

15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

18.00 Uhr Hilfreiche Gesprächsführung - Hilfreich miteinander
umgehen - im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 17.06.

14.00 Uhr Hilfreiche Gesprächsführung - Hilfreich miteinander
umgehen - im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 18.06.

10:10 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst nach der Freizeit
mit Rückblick für beide Gemeinden im Gemeindehaus
Eschelbronn; Kollekte: Pfingstfreizeit / Pfarrer Ralf Krust
anschließend Mittagessen

Wochenspruch: Lukas 10, 16a

*Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.*

Liebe Leser,

Gott redet auch durch Menschen zu uns. Wir können tausendmal darüber nachdenken, ob Gott zu uns redet: wir werden es nur erfahren, wenn wir uns für sein Reden öffnen. Und wir sollten bedenken, dass Gott konsequent ist. Er kommt nicht in unser Leben herein gepoltert. Er ruft uns. Und er wartet auf unsere Antwort und ist traurig, wenn wir ohne ihn leben und sterben wollen.

Wir können tausendmal darüber nachdenken, was Gott uns geben will. Wir werden es nur erfahren, wenn wir in unseren Herzen für ihn Platz schaffen.

Wir können tausendmal darüber nachdenken, was in der Vergangenheit war. Wir dürfen es heute in Gottes Hand legen und sagen: ich will auf Dich, Gott, hören!

Denn Gott hört das. Ob die Jahre gut oder schwer waren für uns, ob wir nah bei Gott waren oder weit weg, wenn wir uns Gott öffnen und für ihn Platz machen, wird er zu uns auch durch andere Menschen reden.

Pfarrer Ralf Krust

Neidensteiner Burgkrabbler

Die Burgkrabbler treffen sich ab dieser Woche zukünftig immer montags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus Neidenstein. Herzlich Willkommen an alle Mütter und Väter mit Kids zwischen 0 und drei Jahren.

Missionskreis

Am Dienstag, 13.06.2023 findet um 19.00 Uhr unser Missionskreis im Gemeindehaus Eschelbronn in Präsenz statt. **Lasst uns gemeinsam für unsere Freunde in Thailand, Peru, Tansania und Südafrika beten.**

CaféPause

Am Mittwoch, 14.06.2023 treffen wir uns um 14.30 Uhr wieder zur CaféPause mit leckeren Kuchen und Kaffee- bzw. Teegetränken im Gemeindehaus Eschelbronn.

Kreativtreff

Am Freitag, 16.06.2023 treffen wir uns nachmittags um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn.

Hilfreiche Gesprächsführung - Teil 2

Am Freitag, 16.06.2023 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Samstag, 17.06.2023 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet der zweite Teil unseres Seminars statt. „Hilfreich miteinander umgehen“ heißt es dann im Gemeindehaus Eschelbronn.

Woche der Diakonie

Vom 17.06.2023 bis 25.06.2023 findet die diesjährige Woche der Diakonie statt. Unter dem Motto „Armut bekämpfen - aus Liebe“ können Sie die diakonische Arbeit in Baden unterstützen. In der Kirche liegen Flyer und Spendenumschläge aus, die Sie gerne im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben können. Eine Spendenbescheinigung stellen wir auf Wunsch gerne aus.

Familiengottesdienst in Eschelbronn

Am Sonntag, 18.06.2023 findet um 10:10 Uhr unser gemeinsamer Familiengottesdienst nach der Freizeit statt. Ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit Infos und Rückblick zur Freizeit steht auf dem Programm. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Mittagessen (auch mit vegetarischer Alternative).

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder aus Eschelbronn und Neidenstein bzw. alle Familien und Freunde der Kids, die an der Pfingstfreizeit teilgenommen haben.

Qualifizierungskurs 100 LE / Ehrenamtliche Hospizbegleitung

Sie möchten sich mit dem Thema Sterbebegleitung auseinandersetzen oder ehrenamtlich engagieren? Wir haben zwei Infoabende zum Qualifizierungskurs 100 LE / Ehrenamtliche Hospizbegleitung im September und November 2023.

Infoabend I: 21.06.2023 um 19.30 Uhr in Eppingen (Hospizdienst Kraichgau e.V. / Otto-Hahn-Str. 1 / 75031 Eppingen / Elke Müller / Telefon: 01520/9252970 / em@kirchlicher-hospizdienst.de)

Infoabend II: 23.06.2023 um 19.30 Uhr in Schwaigern (Diakonstation / Zeppelinstr. 33 / 74193 Schwaigern / Maren Hettler-Wiedemann / Telefon: 01525/6799225 / info@diakonie-leintal.de)

Terminvormerkung: Technischschulung

Hallo zusammen,
hier eine tolle Möglichkeit, mehr über Tontechnik zu lernen.

Technischschulung Tonanlage Gemeindehaus Eschelbronn Freitag, 23.06.2023 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr mit Herrn Michel Knigge

Wer schon immer mehr über die Möglichkeiten eines digitalen Mischpultes wissen wollte und seine Fragen loswerden will, ist herzlich eingeladen. Um Rückmeldung des Kommens wird gebeten (Pfarramt Eschelbronn, 06226/41856).

Pfarrer Ralf Krust

Terminvormerkung: Session

Session - zum Mitsingen und Zuhören. Am Sonntag, 25.06.2023 um 17.00 Uhr nimmt sich das Lobpreis-Team im ev. Gemeindehaus Eschelbronn die Zeit, gemeinsam mit Dir Lobpreislieder zu singen. Die Lieder suchen wir gemeinsam aus und Instrumente sind jederzeit willkommen. Liedwünsche können gerne im Pfarramt vorab eingereicht werden. Was meinst Du? Bist Du dabei?

Terminvormerkung: Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 21.06.2023 sind wir in der Von-Veningen-Halle Neidenstein (Bahnhofstr. 21) mit unserem Frauenfrühstück zu Gast. Beginn ist um 9.30 Uhr mit Frau Ilse Wahl als Referentin und dem Thema „Entscheidungen treffen“: Jede Entscheidung für etwas ist auch eine Entscheidung gegen etwas. Was hindert mich daran, mich zu entscheiden? Wie gehe ich mit Entscheidungen in meinem Leben um?

Die Musik- und Bücherkiste ergänzt unser Angebot mit einem Büchertisch.

Wollen Sie teilnehmen? Melden Sie sich bitte vorab im Pfarramt (06226/41856) an, so können wir besser planen.

Wir freuen uns auf Sie.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.



*Herzlich
Willkommen!*

Das ANDERE Frauenfrühstück

Wir bitten um Anmeldung.

Thema:

„Entscheidungen treffen“

Referentin:

**Ilse Wahl, Heidelberg
(Seelsorgerin, Heilpraktikerin der
Psychotherapie, Referentin)**

Termin:

**Mittwoch, 21. Juni 2023
9:30 Uhr - 11:30 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Von-Veningen-Halle Neidenstein
Bahnhofstraße 21, NEIDENSTEIN**

Ev. Kirchengemeinden Eschelbronn/Neidenstein

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 11. Juni 2023

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag, 13. Juni 2023

19.00 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag 18. Juni 2023

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Maier)

11.45 **Eschelbronn Tauffeier** des Kindes
Pia Magdalena Petermann,
Eschelbronn (Kaplan Elekwachi)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

In der Zeit vom 13.06. - 20.06.2023 ist das Pfarrbüro nur am Dienstag- und Donnerstagvormittag urlaubs- und krankheitsbedingt geöffnet.

Wir bitten Sie um Beachtung!

Ab Donnerstag, den 22.06.23 gelten die üblichen Öffnungszeiten!

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de